



Fr. 12. Mai 23

Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg



und ALS-Kolloquium 2023

Holzenergie - Teil der Lösung für Klimaschutz und Luftreinhaltung

Vortragsreihe | Diskussion | Ausstellung

VERANSTALTER & VERANSTALTUNGSORT



Schadenweilerhof
72108 Rottenburg a. N.
Tel.: 07472 951-0
Fax: 07472 951-200

E-Mail: hfr@hs-rottenburg.de
www.hs-rottenburg.net

Kooperationspartner



Plattform Erneuerbare Energien
Baden-Württemberg e.V.
E-Mail: info@erneuerbare-bw.de
Homepage: www.erneuerbare-bw.de

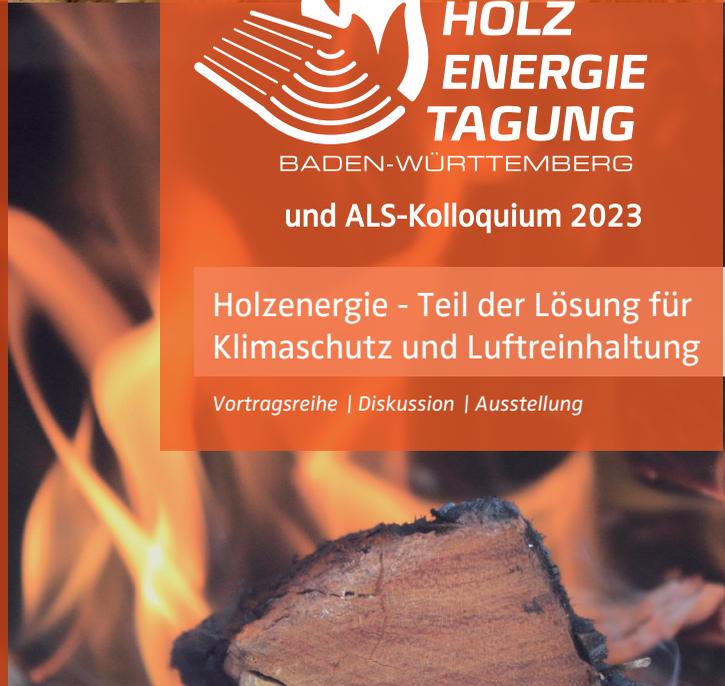
WEITERE VERANSTALTER / KONTAKT



Holzenergie-Fachverband
Baden-Württemberg e.V. (HEF)
Schadenweilerhof
72108 Rottenburg a. N.
Tel.: 07472 951-280
Fax: 07472 951-200
E-Mail: info@holzenergie-bw.de
Homepage: www.holzenergie-bw.de



Arbeitsgruppe Luftreinhaltung
der Universität Stuttgart (ALS)
Pfaffenwaldring 23
70569 Stuttgart-Vaihingen
Tel.: 0711 685-63489
E-Mail: ulrich.vogt@ifk.uni-stuttgart.de



VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

„die Holzenergie“ gibt es eigentlich gar nicht. Vom Wald bis zum Heizkörper oder der Steckdose ist die Holzenergie-Branche gekennzeichnet durch eine breite Vielfalt hinsichtlich verschiedener Brennstoffe, Technologien und Anwendungen. Als Baustein für ein klimaneutrales Energiesystem liegt die große Stärke der Holzenergie im Zusammenspiel mit anderen erneuerbaren Energieträgern in der Speicherbarkeit. So kann z. B. gerade in der kalten Jahreszeit bedarfsgerecht Wärme bereitgestellt werden, während geringere Lasten im Sommer durch Umwelt- oder Solarwärme abgedeckt werden.

Bei der Holzverbrennung entstehen Emissionen. Nicht zu vermeiden ist die Entstehung von CO₂. Weil es sich hier nicht um fossilen Kohlenstoff handelt, sondern das freiwerdende CO₂ als Teil des atmosphärischen Kohlenstoffkreislaufs wieder durch Pflanzenwachstum gebunden wird, ist Holzverbrennung dennoch klimaneutral. Mehr noch: Holznutzung, zu der sowohl die stoffliche als auch die energetische Nutzung gehören, ist als Teil eines nachhaltigen Umgangs mit unseren Wäldern unverzichtbar für langfristig effektiven Klimaschutz. Weitere Emissionen wie Staub, unverbrannte Kohlenwasserstoffe oder Stickoxide sorgen immer wieder für Nachbarschaftskonflikte. Es gilt, diese durch technische Maßnahmen und die richtige Betriebsweise der Feuerungsanlage zu minimieren. Die Erfolge von stetiger technologischer Weiterentwicklung, begleitet durch verschärfte regulatorische Vorgaben lassen sich an der deutlichen Verbesserung der Luftqualität in den letzten Jahrzehnten ablesen.

Die Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg dient seit 2017 als Branchentreffen für den deutschsprachigen Raum. Jährlich werden aktuelle Themen aufgegriffen, die die Branche bewegen. Begleitend zum Vortragsprogramm bietet die Tagung mit ihrem Rahmenprogramm die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung zwischen Industrie, Forschung, Energieversorgern, Kommunen und öffentlicher Verwaltung. Zusätzlich wollen wir in diesem Jahr die Veranstaltung am Nachmittag für eine interessierte Öffentlichkeit öffnen. Besonders in der begleitenden Ausstellung wird es die Möglichkeit für Hausbesitzer geben sich über moderne Holzenergieanlagen zu informieren und mit Herstellern und Heizungsbauern ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und viele spannende Diskussionen.



Prof. Dr.-Ing.
Harald Thorwarth

Vorsitzender des
Holzenergie-Fachverbands BW



Dr.-Ing. Ulrich Vogt

Arbeitsgruppe Luftreinhaltung
der Universität Stuttgart

PROGRAMM

- 09:00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 09:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Bastian Kaiser, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
- 09:40 Uhr **Holzenergie - Teil der Lösung für Klimaschutz und Luftreinhaltung**
Prof. Dr.-Ing. Harald Thorwarth, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
- 10:00 Uhr **Rasante Änderungen bei gesetzlichen Rahmenbedingungen - Ein aktueller Überblick**
Christoph Tollmann, Bundesverband Bioenergie
- 10:30 Uhr **Vom Sinn und Unsinn der CO₂-Bepreisung für Holz**
Bernhard Wern, izes gGmbH
- 11:00 Uhr **Kaffeepause - Möglichkeit zum Netzwerken**
- 11:30 Uhr **Schadstoffe in Altholz - Möglichkeiten und Grenzen der Altholzverordnung**
Prof. Dr. Matthias Scheuber, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
- 12:00 Uhr **LAI-Vollzugsempfehlung zur 44. BImSchV: Rückschlag für Energiewende und Kreislaufwirtschaft**
Stephan Hofherr, Schmidmeier NaturEnergie GmbH
- 12:30 Uhr **Mittagspause - Eröffnung der Ausstellung**
- 14:00 Uhr **Entwicklung der Luftqualität in Deutschland**
Dr.-Ing. Ulrich Vogt, Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik der Universität Stuttgart
- 14:30 Uhr **Metallgewebefilter mit nasser Abreinigung**
Prof. Dr.-Ing. Harald Thorwarth, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
- 15:00 Uhr **Kaffeepause - Besuch der Ausstellung**
- 15:30 Uhr **Simultane Minderung von Stickoxid- und Partikelemissionen mit dem DeNO_x-DePM-Konzept**
M. Sc. Marc Oliver Schmid, Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik der Universität Stuttgart
- 16:00 Uhr **Emissionen und deren Minderung bei Einzelraumfeuerstätten**
Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Günter Baumbach, Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik der Universität Stuttgart
- 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Heißer Streit um die Holzenergie**
Moderation: Jörg Dürr-Pucher, Vorsitzender der Plattform EE BW
- 17:00 Uhr **Ausklang der Veranstaltung - Besuch der Ausstellung**